



Sander Gemeindenachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Sand a. Main

Jahrgang 49

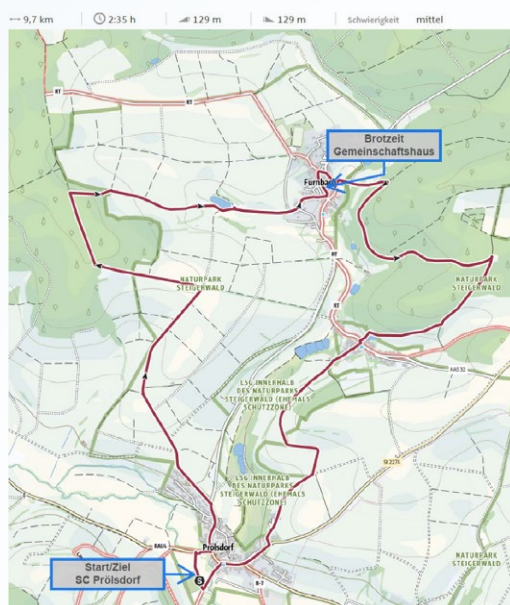
Freitag, den 29. August 2025

Nummer 8

32. Herbstwanderung der 5-Sterne-Gemeinden in Rauhenebrach

Samstag, 13. September 2025 um 09:00 Uhr

Start beim Sportheim SC Prölsdorf



Einladung zur 5-Sterne Wanderung in Rauhenebrach!

Liebe Wanderfreunde,

wir laden Sie herzlich ein, an unserer traditionellen 5-Sterne Wanderung in diesem Jahr in Rauhenebrach teilzunehmen! Der Startpunkt ist das Sportheim des SC Prölsdorf – ausreichend Parkplätze sind vorhanden, sodass Sie bequem anreisen können.

Die abwechslungsreiche Strecke von 9,7 km, führt durch den Ort Prölsdorf, vorbei an Felsenkellern, in denen früher das Bier gelagert wurde. Durch Flur und Wald mit herrlichen Ausblicken, vorbei an Streuobstwiesen und einem Waldsee, wandern Sie bis in den historischen Ort Fürnbach. Hier erwartet Sie am Gemeinschaftshaus eine leckere Brotzeit – perfekt, um neue Energie zu tanken. Danach geht es weiter durch Wald- und Flurwege nach Spielhof, einst Sitz eines Adelsgeschlechts. An der kleinen Dorfkirche vorbei, erreichen Sie oberhalb des Heinzleinsbachtals wieder Prölsdorf.

Zum Abschluss erwartet Sie am Sportgelände ein köstliches Mittagessen, erfrischende Getränke, Kaffee und Kuchen.

Bei musikalischer Unterhaltung klingt die Wanderung in geselliger Runde aus.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

ES LADEN HERZLICH EIN:

**DIE BÜRGERMEISTER DER 5-STERNE-GEMEINDEN
UND IHRE WANDERWARTE**



■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Stolz über den Erfolg anderer über ihre erreichten Leistungen zu empfinden, sich mit ihnen zu freuen und gemeinsam mit ihnen diesen Erfolg zu feiern, ist eine unserer menschlichen Eigenschaften. Und Stolz dürfen wir in unserer Gemeinde wirklich empfinden, insbesondere da unser langjähriger Gemeinderat Gerhard Zösch am 17. Juni dieses Jahres, bei einem Festakt im großen Sitzungssaal der Regierung von Unterfranken in Würzburg von Innenstaatssekretär Sandro Kirchner mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet wurde.

Und so war es nicht nur für Gerhards Familie, sondern auch für unseren stellvertretenden Landrat Michael Ziegler und mich eine sehr große Freude und ein echter Moment des Stolzes, an dieser Feierstunde, bei der eine weitere Kommunalpolitikerin und fünf weitere Kommunalpolitiker aus Unterfranken ebenfalls geehrt wurden, teilnehmen zu dürfen.

Staatssekretär Sandro Kirchner würdigte Gerhard Zösch mit folgender Laudatio:

„Gerhard Zösch stellt seit 41 Jahren beispielhaftes kommunalpolitisches Engagement unter Beweis. 1984 erstmals in den Gemeinderat Sand a. Main gewählt, gestaltet er seither die zukunftsorientierte Entwicklung der unterfränkischen Gemeinde mit nicht nachlassendem Elan verlässlich mit. Von Beginn an kontinuierlich in die Arbeit

der Ausschüsse eingebunden und ab 1996 als dritter Bürgermeister aktiv, übertrugen ihm die Mitglieder des Gemeinderats 2002 die verantwortungsvolle Funktion des zweiten Bürgermeisters – ein Amt, das Gerhard Zösch 18 Jahre lang mit hoher Sachkunde und außerordentlicher Einsatzbereitschaft ausübte. Dem Ruf nach weiteren zusätzlichen Aufgaben entzog er sich dennoch nicht. 2012 wurde Gerhard Zösch vom Gemeinderat als Seniorenbeauftragter bestellt, trug maßgeblich zur Erarbeitung eines seniorenpolitischen Gesamtkonzepts bei und war treibende Kraft für die Gründung des Senioren- und Sozialbeirats, dessen Vorsitz er bis heute führt. In den vielen Jahren seiner Zugehörigkeit zum Gemeinderat setzte sich Gerhard Zösch nachdrücklich auch für die Ausweisung von Neubaugebieten, die Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Kinderbetreuungsplätzen, den Bau von Spielplätzen sowie für den Ausbau der gemeindlichen Sportstätten ein. Großen Anteil hat Gerhard Zösch an der touristischen Aufwertung von Sand a. Main als Kommune mit hohem Freizeit- und Erholungswert und ihrem heutigen Bekanntheitsgrad als Winzer- und Korbmachergemeinde. Ein Herzensanliegen war ihm die Anlage des Dauer- und Tourismuscampingplatzes am Sander Baggersee. Selbst langjährig in führenden Vereinsfunktionen tätig, weiß er um die Bedeutung der örtlichen Vereine für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Von Beginn an war es ihm deshalb eine

Selbstverständlichkeit, die Arbeit der Vereine tatkräftig zu unterstützen. Aufgrund des guten Kontakts zur Sander Bevölkerung ist der erfahrene Kommunalpolitiker als Mittler zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat allseits hochgeschätzt.

Gemeindliche Interessen vertritt Gerhard Zösch seit 1996 vorbildlich auch als Mitglied des Kreistags Haßberge. Durch seine stets engagierte Mitarbeit in den diversen Ausschüssen und Gremien des Kreistags hat er die Kreispolitik in den vergangenen nahezu 30 Jahren kompetent mitgestaltet und dazu beigetragen, die gedeihliche Entwicklung des Landkreises voranzubringen.

Gerhard Zösch hat sich um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht.“

Gerhard Zösch ist nunmehr der dritte Bürger unserer Gemeinde, nach Hugo Ackermann und Bernhard Ruß, der mit dieser Auszeichnung für seine langjährigen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung geehrt wurde.

Ich wünsche Ihnen noch einen sonnigen Spätsommer und eine schöne Kirchweih.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Jörg Kümmel
1. Bürgermeister



Von Staatssekretär Sandro Kirchner wurde Gerhard Zösch die kommunale Verdienstmedaille in Silber und die dazugehörige Urkunde überreicht.

Foto: Bayerisches Innenministerium



Amtliche Bekanntmachungen

■ Haushaltssatzung 2025

Die Haushaltssatzung 2025 hängt in der Zeit vom 01.09. bis einschließlich 15.09.2025 im Aushangkasten am Rathaus aus.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan samt Anlagen liegt gem. Art. 65 Abs. 3 GO vom 01.09. bis einschließlich 15.09.2025 in der Gemeindeverwaltung Sand a. Main, Zimmer Nr. 3, während der allgemeinen Geschäftsstunden, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Im Übrigen ist die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in Papierform in der Gemeindeverwaltung Sand a. Main (Zimmer-Nr. 3) öffentlich zugänglich.

■ Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Bürgerinnen und Bürger haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 BMG)

Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben Religion angehören oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften der anderen Familienangehörigen. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

- Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich zum 31.03. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

- Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 BMG)

Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister

über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

- Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 BMG)

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

- Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 5 BMG)

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der

Gemeinde Sand a. Main –
Einwohnermeldeamt
Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

vornehmen oder aber auch über unsere Internetseite unter www.sand-am-main.de.

Jörg Kümmel
1. Bürgermeister



■ Redaktionsschluss

für die Septemбераusgabe ist am **Montag, den 15.09.2025 um 12 Uhr**. Erscheinungstag ist Freitag, der 26.09.2025.

Wir bitten Sie, die am 18.07.2023 im Gemeinderat beschlossenen vorläufigen Redaktionsrichtlinien auf unserer Homepage zu beachten.

Aufgrund zeitlicher Vorgaben des Verlages können nach den Redaktionschlussterminen **keine** Beiträge/ Texte mehr angenommen werden.

Wir bitten um Beachtung!

■ Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Fundsache	gefunden am
Audi-Schlüssel	02.03.2025
Sehstärkenbrille	23.03.2025
Damenweste ohne Ärmel	28.03.2025
Ohringe	31.03.2025
Kinderstrickschuhe	11.04.2025
Kindersonnenhut	16.04.2025
Fahrrad	18.04.2025
kleiner Schlüssel mit schwarzem eckigem Schlüsselkopf	05.05.2025
Mercedes Auto-schlüssel	09.05.2025
Kinderkappe	15.05.2025
Schirm mit Taschenlampe	23.05.2025
dunkelgraue Kinderjacke	26.05.2025
lila Flecemütze	17.06.2025
Motorradhandschuh	30.06.2025
drei Schlüssel am Ring	30.06.2025

Parteiverkehr:

Mo bis Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 095 24 / 82 22-0
Telefax: 095 24 / 82 22-50
E-Mail: gemeinde@sand-am-main.de
Internet: www.sand-am-main.de



Fitnessuhr	10.07.2025
einzelner kleiner Schlüssel mit schwarzem Schlüsselkopf	11.07.2025
Mädchen-Basecap	11.07.2025
Sitzbank	12.07.2025
schwarzer Turnbeutel mit Turnschuhen	16.07.2025
Lesebrille	27.07.2025
Pedelec	28.07.2025
Fahrradgestell	06.08.2025
Fahrrad „Hercules“	08.08.2025

Ansprechpartner: Frau Heurung und Frau Zeiß, Tel. (09524) 8222-12

Diverse Fundsachen vom Altsmain-Weinfest liegen noch im Fundbüro zur Abholung bereit. Bitte setzen Sie sich mit den o.a. Ansprechpartnern in Verbindung.

■ Aktuelles aus der Gemeinde

Verbesserungsbescheide stehen vor Abschluss

„Ja wo bleiben sie denn?“ Gemeint sind die Bescheide zur Verbesserung des Kanalsystems in der „Pfarrgasse/St. Nikolausgasse“. Sicherlich haben Sie sich diese Frage in der letzten Zeit auch schon einmal oder sogar öfters gestellt. Denn eigentlich wurde im Gemeinderat ja bereits im Jahr 2022 über entsprechende Bescheide diskutiert, bzw. diese angekündigt. Ja, eigentlich!

Da dieses Thema mittlerweile auch kommunalpolitisch im Hinblick auf die kommende Wahl 2026 rege diskutiert wird, macht es Sinn sachlich aufzuklären.

Hier also der in der Verwaltung momentan bekannte Sachstand:

Unabhängig von der Problematik der stark verspäteten Prüfung der Schlussrechnung durch das beauftragte Ingenieurbüro, welche bekanntlich erst im letzten Quartal 2024 abgeschlossen wurde, konnten, aufgrund der zu diesem Zeitpunkt noch vorliegenden Datensituation, mit unserem Abrechnungsprogramm weder alle, geschweige denn korrekte Bescheide erstellt werden.

Der Grund hierfür findet sich im Wesentlichen in der Tatsache, dass im Anschluss an die erfolgte Abrechnung 2011 für Verbesserungsmaßnahmen die Datenerfassung und Abrechnung

der Grundstücksakten in den folgenden Jahren auf das Programm Excel umgestellt wurde.

Ab diesem Zeitpunkt wurde die Dateneingabe sowie die Datenpflege des Abrechnungsprogramms nahezu komplett vernachlässigt, respektive sogar eingestellt.

Im Jahr 2021/22, also während der laufenden Baumaßnahme „Pfarrgasse/St. Nikolausgasse“, wurde zwar begonnen, die rückständigen Aufmaßblätter der Gebäude von 2011 bis 2017 wieder einzupflegen, allerdings ohne hierbei die jeweiligen einzelnen Grundstücksakten abrechnungsbereit fertigzustellen.

Zum 1. Juli 2023 lagen die vorhandenen Grundstücksakten somit weder vollständig noch geprüft vor. Zu diesem Zeitpunkt hätte also weder gewährleistet werden können, dass jeder Grundstückseigentümer einen Bescheid erhalten hätte, noch dass die darin verrechneten Daten korrekt gewesen wären. Sicherlich wäre es möglich gewesen Vorbescheide auf dieser unvollständigen und ungeprüften Datenbasis zu erheben, allerdings sollten auch Vorbescheide korrekt sein und alle Eigentümer gleichermaßen berücksichtigen.

Bereits bei der Eingabe der offenen Daten wurde deutlich, dass die zwischenzeitlich erfolgten Dachausbauten nicht gemeldet wurden, weshalb ca. 400 Eigentümer schriftlich angefragt wurden und die entsprechenden Datensätze korrigiert werden mussten. Mit voranschreitender Korrektur der Grundstücksakten tauchten neben vorhandenen Unstimmigkeiten in einzelnen, für die Abrechnung notwendigen Flurstücksattributen auch noch „Phantomgrundstücke“ auf, welche in der vorliegenden Form nicht vom Programm abgerechnet werden würden. Alles Punkte, welche in mühevoller Kleinarbeit, teilweise unter Heranziehen der Akten aus dem Jahr 2011 und früher zufriedenstellend geklärt werden mussten.

Letztlich war es notwendig, alle vorhandenen ca. 1.200 Grundstücksakten unserer Gemeinde zu prüfen und bei Bedarf zu korrigieren. Eine sehr zeitintensive Arbeit, welche neben dem alltäglichen Geschäft nachgeholt werden musste und in naher Zukunft abgeschlossen werden kann.

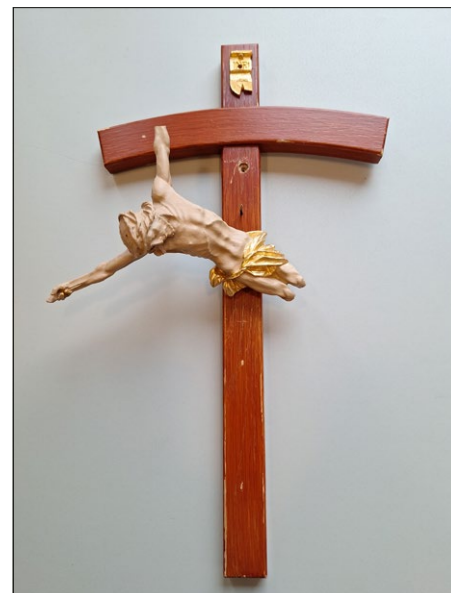
Aktuell geplant ist es, einen Vorbescheid in Höhe von 50% der angefallenen Kosten im letzten Quartal 2025 zu erheben.

Gelöbnis Bundeswehr verschoben

Aufgrund einer Terminüberschneidung des Heeresmusikkorps am Donnerstag, den 18. September 2025, wurde das für diesen Tag in unserer Gemeinde geplante öffentliches Gelöbnis der Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten leider abgesagt. Nach jetzigem Kenntnisstand wird beabsichtigt, ein öffentliches Gelöbnis im kommenden Jahr bei uns abzuhalten.

Vandalismus am Wegekreuz in der Limbacher Straße

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr wurde das Wegekreuz an der Limbacher Straße Opfer einer offensichtlich mutwilligen Zerstörung. Erstmals Mitte April 2025 und nun am 1. August 2025 konnten diese nicht nachvollziehbaren Taten bemerkt werden. Für sachdienliche Hinweise zur Aufklärung dieser Taten wären wir sehr dankbar.



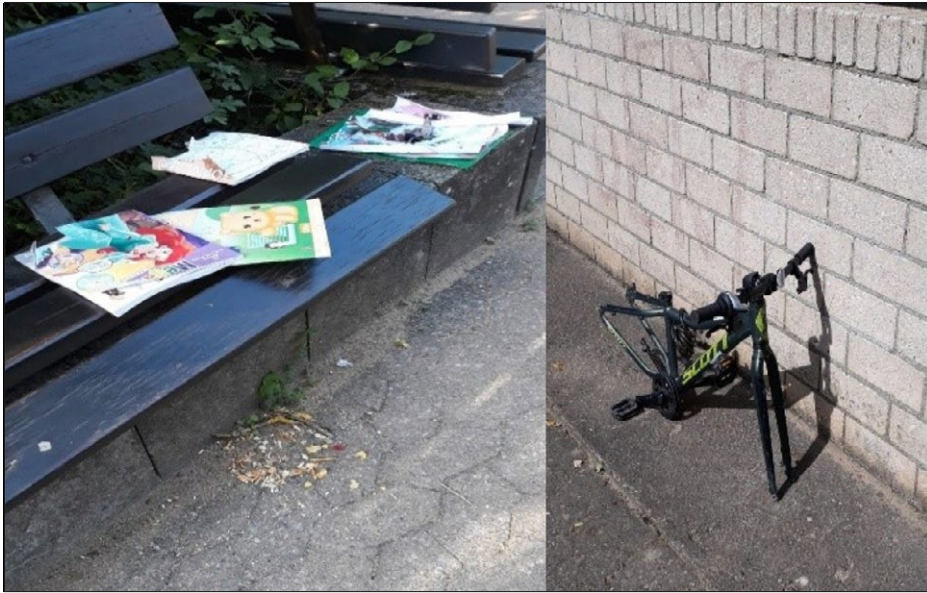
Vermüllen von öffentlichen Spielplätzen

Leider ist es aktuell vermehrt vorgekommen, dass der Abenteuerspielplatz „An der Melm“ verunreinigt hinterlassen worden ist. Leere Glasflaschen, Chips-tüten, Pappbecher, Plastikteller und Plastikbesteck, große Mengen an Speiseresten etc. werden regelmäßig nicht oder falsch entsorgt. Kürzlich wurde sogar ein Fahrradrahmen zur Entsorgung am Spielplatz abgestellt.

Die richtige Müllentsorgung und vordergründig die Mülltrennung ist wichtig. Bitte nutzen Sie hierfür die bereitgestellten Rest- und Biomülltonnen. Glas- und Plastikabfälle sind wieder mitzunehmen und zu Hause zu entsorgen.

Ein dringender Appell an alle Spielplatzbesucher, Eltern und Aufsichtspersonen: Bitte helfen Sie mit, unsere öffentlichen Spielplätze sauber zu halten! Jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten, indem er seinen Müll ordnungsge-

mäß entsorgt und darauf achtet, dass keine Abfälle achtlos weggeworfen werden. Bitte hinterlassen Sie den Spielplatz so, wie Sie ihn vorfinden möchten. Vielen Dank!



■ Verwaltung am Kirchweihdienstag geschlossen

Die Verwaltung ist am Kirchweihdienstag, den 9. September 2025 ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

■ Wichtiger Hinweis: Änderung des Genehmigungsverfahrens für den vorübergehenden Ausschank alkoholischer Getränke im Rahmen von Veranstaltungen

Am 01.06.2025 trat die von der Bayerischen Staatsregierung beschlossene Verordnung zur Änderung der Bayerischen Gaststättenverordnung in Kraft. Dadurch soll eine Genehmigung nach § 12 GastG (Ausschankgenehmigung) deutlich vereinfacht werden.

Künftig gilt ein Antrag auf Gestattung nach zwei Wochen als genehmigt, wenn alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorgelegt wurden und die Gemeinde keinen Bedarf für eine vertiefte Zuverlässigkeitsprüfung sieht. Auf die Erstellung und den Erlass eines Bescheides kann dann verzichtet werden und es werden keine Kosten erhoben, da kein nennenswerter Verwaltungsaufwand entsteht.

Damit die Beantragung auch künftig strukturiert abläuft wurde von Seiten der Gemeindeverwaltung das Formular „Anzeige einer öffentlichen Vergnügung oder sonstigen Veranstaltung“ entwickelt. Dieses Formular ist ab sofort auf unserer Homepage unter der Rubrik „Verwaltung“ und „Formulare“ erhältlich. Die PDF-Datei ist beschreibbar und enthält vorgegebene Formular- und Textfelder zum Ausfüllen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Beantragung für alle Veranstalter so bequem wie möglich abläuft und keine wichtigen Informationen vergessen werden. Wir bitten ab sofort um Verwendung dieses Formulars und um Einreichung per E-Mail an: gemeinde@sand-am-main.de. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Güßbacher unter der Telefonnummer 09524/8222-15 gerne zur Verfügung.

■ Terminkalenderaufstellung

Der Terminkalender für das restliche Jahr 2025 und das Jahr 2026 wird im Oktober besprochen.

Alle Vereine und Gruppierungen sowie Winzer werden gebeten, ihre bereits bekannten Termine der Gemeinde (Frau Verena Güßbacher, Zi.-Nr. 5, Tel. 09524/82 22 15) bis zum **15. September 2025** zu melden.

■ Belegung der Sport- und Kulturhalle ab November 2025

Alle interessierten Vereine und Gruppierungen möchten bitte ihre Terminwünsche für die Hallenbelegung vom 01.11.2025 bis 30.04.2026 schriftlich bis zum **15. September 2025** bei der Gemeinde, Frau Verena Güßbacher, Zi.-Nr. 5 einreichen.

■ Wasseruhren werden abgelesen

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass zurzeit die Wasseruhren im gesamten gemeindlichen Gebiet abgelesen werden. Wir bitten dafür Sorge zu tragen, dass während der genannten Zeit die Wasseruhren zugänglich sind.

■ Ergebnis der Grabsteinstandfestigkeitsprüfung

Im Juli fand im Friedhof der Gemeinde Sand a. Main die vorgeschriebene jährliche Überprüfung der Grabmale auf ihre Standfestigkeit statt. Beauftragt wurde die Fa. R. Gast aus Reckendorf.

Hierbei wurden insgesamt 452 Grabsteine überprüft. Erfreulicherweise waren alle 452 Grabsteine standfest. Dies zeigt, dass die regelmäßigen Prüfungen der vergangenen Jahre zur Sicherheit im Friedhof beitragen.

■ Obhutspflicht für Katzen – Verantwortung übernehmen

In den vergangenen Monaten wurde im Landkreis Haßberge vermehrt über das Thema „Obhutspflicht für Katzen“ gesprochen. Auch in unserer Gemeinde möchten wir auf die Verantwortung aufmerksam machen, die jede Halterin und jeder Halter sowie jede Person, die vorübergehend eine Katze betreut, gegenüber dem Tier hat.

Wer eine Katze in Obhut nimmt, übernimmt die Pflicht, für deren Wohlbefinden zu sorgen. Dazu gehören regelmäßige Fütterung, frisches Wasser, ein sauberes Katzenklo, tierärztliche Versorgung bei Bedarf und eine artgerechte Haltung. Das Tierschutzgesetz schreibt außerdem vor, dass die Bewegungsfreiheit nicht so eingeschränkt werden darf, dass Schmerzen oder Leiden entstehen.

Ebenfalls verboten ist es, ein in Obhut befindliches Tier auszusetzen oder zurückzulassen, um sich seiner zu entledigen. Diese Pflichten gelten unabhängig davon, ob eine Katzenschutzverordnung vor Ort besteht oder nicht.

Bitte nehmen Sie diese Verantwortung ernst. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Katzen in unserer Gemeinde gut versorgt und geschützt sind.

■ Verunreinigung durch Hundekot

Uns erreichen immer wieder Klagen von Bürgern, dass Grünflächen, Gehwege und sonstige öffentliche Flächen in ihrer unmittelbaren Wohnumgebung durch Hundekot in starkem Maße verunreinigt werden. Auf diese Problematik haben wir schon des Öfteren in unserem Amtsblatt hingewiesen.

Aktuell ist leider festzustellen, dass es insbesondere im Bereich der Steigerwaldstraße vermehrt zu Verschmutzungen gekommen ist. Die Gemeinde Sand a. Main appelliert daher erneut an alle Hundebesitzer, dafür Sorge zu tragen, dass von ihrem Tier keine Verschmutzungen an Grünflächen, Gehwegen und sonstigen öffentlichen Flächen ausgehen.

Die Achtung vor den Bedürfnissen der Mitbürger sowie die Einhaltung grundlegender Gemeinschaftsregeln gebieten es, derartige Verunreinigungen zu vermeiden oder wieder zu beseitigen. Zur Vermeidung sind daher im Gemeindegebiet an verschiedenen Stellen Hundekotbeutelspender aufgestellt. Wir bitten alle Hundebesitzer, diese auch zu benutzen.



Statistik

■ Einwohnerstatistik

Juli 2025

Eheschließungen:	2
Anmeldungen:	8
Geburten:	2
Abmeldungen:	18
Sterbefälle:	1

Einwohnerstand:

Hauptwohnsitz:	3133
Nebenwohnsitz:	127
GESAMT:	3260



Sterbefälle

Mahr Marliese, Am Sportfeld 19,
verstorben am 25. Juli 2025

Perna Maria, Hauptstr.20,
verstorben am 4. August 2025

Eisenmann Lioba, Albrecht-Söller-Str. 1,
verstorben am 5. August 2025

Schroll Otto, Albrecht-Söller-Str. 25,
verstorben am 8. August 2025

Trautsch Marga, ehem. Anger 21,
verstorben am 13. August 2025

Ruß Barbara, Zeiler Str. 2,
verstorben am 18. August 2025

Wir sprechen den Angehörigen unsere Anteilnahme aus.



Ehejubiläum

Rippstein Christine und Rudolf,
In der Au 27,
Silberne Hochzeit am 09.09.2025

Hofmann Maria und Elmar,
Seestr. 18,
Eiserne Hochzeit am 24.09.2025

Beuerlein Gertrud und Gerold,
Kirchweg 3,
Diamantene Hochzeit am 25.09.2025

Young Page

■ Kreisjugendring Haßberge

Änderungen im Verleih

Es gibt Neuigkeiten beim Kreisjugendring Haßberge (KJR)! Bei dem zum Zwecke der Jugendarbeit eingerichteten KJR-Verleih gelten ab 01.10.2025 neue Verleihbedingungen und angepasste Preise. Neben den AGBs stehen die überarbeiteten Verleih- und Nutzungsbedingungen für das unterschiedliche Material sowie die neue Preisliste bereits jetzt auf der Website zum Download bereit. Der KJR-Verleih steht u.a. Jugendverbänden und -organisationen offen, um Material, Geräte und Fahrzeuge für Veranstaltungen zum Zwecke der Jugendarbeit auszuleihen. Ein Verleih an Privatpersonen und Firmen ist nicht möglich.

Im Verleih-Bestand befinden sich Eventgeräte, wie beispielsweise eine Hüpfburg oder eine Popcornmaschine, Spielgeräte, Fahrzeuge, Technik sowie Zelte und Zubehör. Neu im Verleih sind pädagogische Materialien. Darunter verschiedene Methoden für Gruppen, zur Einteilung, Reflexion, aber auch Übungen und Gruppenspiele. Außerdem gibt es Teambuilding-Methoden, einen Flipchartständer und Pinnwände zum Ausleihen.

Zuletzt wurde ein vom Kreisjugendring Haßberge eigens erstelltes „Escape Game“ in den Verleih aufgenommen. Das Spiel „Mission: Vielfalt“ ist für drei bis max. acht Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren geeignet und behandelt spielerisch das Thema „Vielfalt“. In einem Rucksack verpackt befinden sich acht spannende Rätsel sowie eine Anleitung mit Hinweisen und Lösungen, um die Durchführung für angeleitete Gruppen zu vereinfachen.

Die Buchung des gesamten KJR-Verleihmaterials findet ausschließlich digital über die Website www.kjr-has.de/ verleih statt. Eine Einweisung für die großen Eventgeräte, welche Voraussetzung für den Entleih ist, findet jährlich im Frühjahr statt. Die Einweisungstermine 2026 werden im Herbst über die Kanäle des Kreisjugendrings bekannt gegeben. Weitere Details zu den Verleihänderungen, den neuen Gegenständen und die künftige Preisliste finden sich unter www.kjr-has.de.

■ Ferienprogramm 2025

So ein Zirkus – mit Bus & Bahn nach Nürnberg und mit allen Sinnen dabei!

Insgesamt 47 Kinder nahmen in diesem Jahr an unserem bewährten Ferienprogramm in den Jugendräumen in Sand teil. Organisiert wurde es von der Gemeinde Sand, dem Kreisjugendring Haßberge und dem engagierten Betreuersteam. Beide Wochen waren gut besucht, und trotz des wechselhaften Wetters wurde den Kindern ein tolles Programm geboten.

„So ein Zirkus“ lautete das Motto der ersten Woche und alle Kinder wurden zu echten Zirkusartisten. Obwohl August war, zeigte sich das Wetter an den ersten Tagen eher herbstlich. Leider mussten wir deshalb den geplanten Freibadbesuch verschieben. Stattdessen verbrachten wir einen tollen Tag auf dem Abenteuerspielplatz, aßen Eis und machten anschließend einen gemütlichen Kino-Nachmittag.

An den übrigen Tagen gab es im Zirkus viel zu tun: Die Kinder bauten ihre eigene Zirkusmanege mit liebevoller Dekoration, probten fleißig und gaben am Ende der Woche – in fantasievol- len Kostümen – eine großartige Zirkus- vorstellung für ihre Familien sowie alle Bürgermeister der Gemeinde Sand. Anfänglich war zwar noch nicht ganz klar, wer eigentlich der Zirkusdirektor ist – vielleicht doch die Clowns? Gott sei Dank übernahmen die zwei richti- gen Zirkus-Direktoren sehr schnell das Mikro und führten durch das bunte Pro- gramm.

In der zweiten Woche stand das The- ma „Unsere Sinne“ im Mittelpunkt. In unserem Sinnes-Forschungslabor gab es spannende Experimente und viele leckere Kreationen. Höhepunkt der Woche war der Besuch des „Erfah- rungsfelds der Sinne“ in Nürnberg. Dort konnten wir unsere Wahrnehmung auf vielfältige Weise testen, Wasser zum Klang tanzen sehen und das „Verrückte Haus“ bestaunen – das einige von uns regelrecht aus den Schuhen kippen ließ!

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrs- mitteln war eine Herausforderung: Ge- nau zu dieser Zeit gab es zwischen Zeil und Bamberg Schienenersatzverkehr. Die Hinfahrt verlief noch reibungslos, doch auf der Rückfahrt fiel unser ge- planter Zug aus, wir wurden von der ICE-Zugchefin abgewiesen, und am

Ende fanden wir nur noch knapp Platz in einem überhitzten, überfüllten Ersatz- bus. Trotzdem kamen wir – müde, aber voller neuer Eindrücke – wieder sicher in Zeil an.

Tolle Spiele, ein Turnhallen-Parcours sowie eine Übernachtung mit leckerem Abendbuffet (herzlichen Dank an alle Familien!) rundeten die erste Woche ab. Auch unsere Nichtgrusel- und Gru- selwanderung war wieder ein Highlight – ein großes Dankeschön an unsere freiwilligen „Erschrecker“, die uns dabei unterstützt haben!

Ein ganz besonderer Dank gilt unse- rem diesjährigen Betreuerteam, ohne das unser Ferienprogramm nicht mög- lich gewesen wäre. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Sanderinnen Helen Schneider (angehende Erzieherin an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Haßfurt), Elisa Lorz, Maxime Krines, Rosina Mahr, Lucia Waldmann, Selina Winkler und Aurelia Thomann aus Krum dabei waren und großartig mitgewirkt haben.

Auch das gesamte Team der OGTS Ganztagesbetreuung Kunterbunt, der Bauhof sowie die Verwaltung der Ge- meinde Sand trugen wieder wesentlich zum Gelingen des Ferienprogramms bei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mit- wirkenden – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



■ Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Mittwoch, den 17. September 2025** statt.

Zusätzliche Kartonagen können nach wie vor neben der blauen Tonne be- reitgestellt werden. Die Anlieferung im Wertstoffhof ist auch weiterhin möglich.

■ Leerung der Restmülltonne mit rotem Deckel

Die nächste Leerung findet am **Montag, den 22. September 2025** statt.

■ Öffnungszeiten Wertstoffhof

Während der **Sommerzeit** ist der Wert- stoffhof am

Donnerstag, von 16.00 bis 18.00 Uhr, und Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet.

■ Leerung der gelben Wert- stofftonne

Die nächste Leerung findet am **Donners- tag, den 25. September 2025** statt.

■ Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt am Wertstoffhof

An nachfolgenden Tagen:

Samstag, 06.09.2025,
Samstag, 20.09.2025,
Samstag, 27.09.2025,
Samstag, 11.10.2025,
Samstag, 25.10.2025 und
Samstag, 08.11.2025

kann jeweils in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr Baum- und Heckenschnitt (verholzte Gartenabfälle, kein Rasen- schnitt) an der Sammelstelle am Wert- stoffhof angeliefert werden. Eine Anlie- ferung während der normalen Öffnungs- zeiten des Wertstoffhofes ist **n i c h t** möglich. Die Sammelaktion wird vom Aufsichtspersonal des Wertstoffhofes überwacht. Eine Änderung auf die all- gemeinen Öffnungszeiten konnte nicht realisiert werden, da hierzu zusätzliches Personal erforderlich wäre.

Wir bitten, nur Baum- und Hecken- schnitt anzuliefern, da Rasenschnitt und sonstiges Wurzelwerk über die Bio- tonne bzw. über den gebührenpflichti- gen Container im Wertstoffhof entsorgt werden können.

Wir bitten alle Bürger, von diesen Sam- melterminen Gebrauch zu machen!

!!! Aktuelle Hinweise



Wissen, was los ist in Sand a. Main – alle wichtigen Infos per App!

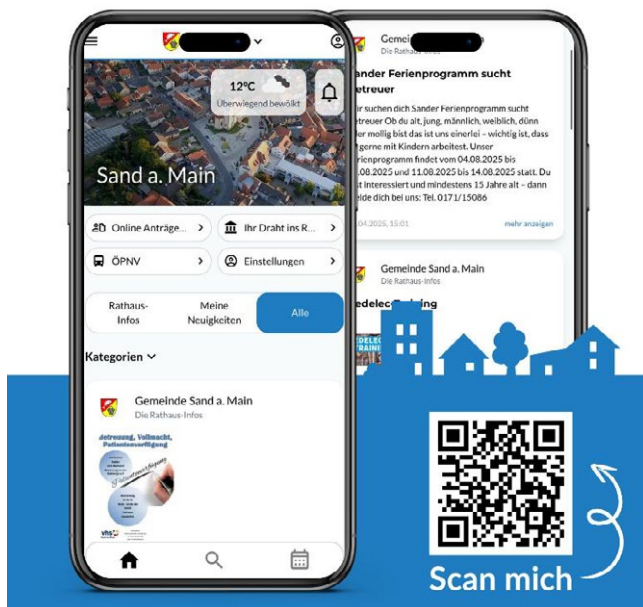
Sand immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt **kostenlos herunterladen** und immer auf dem neuesten Stand bleiben!



„Mit der Sand-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

1. Bürgermeister Dr. Jörg Kümmel

Schon dabei?



Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info:** Die Gemeinde Sand a. Main als App
- ✓ **Push-Nachrichten** zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Veranstaltungen** und Neuigkeiten unserer Vereine und Organisationen
- ✓ **Kostenlos und ohne Registrierung** nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf **www.heimat-info.de** und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

☎ 09498/ 906585

✉ support@heimat-info.de

➡ Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: **www.heimat-info.de**

So einfach geht's:

Schritt 1

Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.



Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie **Sand a. Main** aus.

Schritt 3

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.



Medienfachtag

Landratsamt
Haßberge
Kommunale Jugendarbeit

DIGITALE ZUKUNFT



14.10.2025

9:00 bis 15:00 Uhr

**für pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche
im Umweltbildungszentrum in Oberaurach**



Medienpädagogik in
Forschung und Praxis

webhelm
KOMPETENT ONLINE

■ Ernten an gelb markierten Obstbäumen erlaubt – Streuobstbörse startet

Obsternte an Gemeinde- und Kreis- straßen ausdrücklich erwünscht

Gelb oder rot leuchten die Äpfel und Birnen der Obstbäume aus den Hausgärten und entlang der Straßen und Wege. Dieses Jahr erwartet uns, aufgrund des milden Frühjahrs, ein überaus reichhaltiger Ertrag an Apfel und Birnen.

Obst aus dem Garten und von Streuobstflächen schmeckt nicht nur, sondern ist auch gesund, da es voll ausgereift und nicht mit Spritzmitteln behandelt ist. Jedes Jahr im Herbst ärgern sich die Menschen über heruntergefallenes Obst, das achtlos am Boden liegt und langsam verfault. Wertvolles Obst soll Abnehmer finden und einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden, so der Gedanke, der Initiatoren.

Deshalb starten nun im sechsten Jahr die Kreispfachberatung für Gartenbau

und Landespflege am Landratsamt Haßberge zusammen dem BUND Naturschutz Ebern, mit verschiedenen Gemeinden und den Allianzen die Initiative „Ernten erlaubt“.

Ziel ist es, einer Verschwendung von wertvollen Lebensmitteln vorzubeugen und die Wertschätzung für das regionale Obst zu fördern. Geeignete Abnehmer sollen gefunden werden, um so das Obst einer sinnvollen Verwertung zuzuführen.

Mitunter hat es in den letzten Jahren nicht selten das Problem gegeben, dass für den Erntewilligen nicht offensichtlich war, ob der betreffende Baum für eine Ernte zur Verfügung steht. Um mögliche Unsicherheiten auszuschließen, werden ab September alle zur Ernte bereitstehenden Obstbäume mit einem gelben Band markiert. Das Band selbst besteht aus Papier und verwittert nach ein bis zwei Jahren. Mancherorts sind noch Bänder aus dem vergangenen Aktionsjahr sichtbar.

Die Initiatoren hoffen, dass auch private Grundstücksbesitzer die Möglichkeit nutzen, sich an der Aktion zu beteiligen. Privatleute, die ihre Bäume selbst mit einem gelben Band kennzeichnen wollen, können das gelbe Band von ihren Allianz-Managern oder Bauhöfen der teilnehmenden Gemeinden erhalten.

Für das Abernten von Obst an Bäumen in nicht einsehbaren Grundstücken wird dieses Jahr wieder eine Streuobstbörse durch die Kreispfachberatung für Gartenbau und Landespflege am Landratsamt (Tel. 09521/ 942621) und dem BUND Naturschutz Ebern eingerichtet.

Unter dem Motto „Ernten erlaubt“ halten der Landkreis Haßberge (Kreispfachberatung für Gartenbau und Landespflege, Uchenhofener Str. 17, 97437 Haßfurt) und die Gemeinde Allianz Hofheimer Land (Interkommunales Bürgerzentrum, Marktplatz 1, Hofheim i. Ufr) sowie die Allianz Main-Hassberge (Rathausstraße 3, 97531 Theres) das gelbe Band kostenlos zur Abholung bereit.

IMPRESSUM

Sander Gemeindenachrichten

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Sand a. Main erscheint monatlich jeweils am letzten Freitag.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Herausgeber:

Gemeinde Sand a. Main – vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Jörg Kümmel, Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main

Druck und Verlag:

Holch Medien Service, Haselnussstraße 23, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Der Erste Bürgermeister Dr. Jörg Kümmel,
Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ute Holch, Holch Medien Service

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2019.



Theatersaison 2025 DAS MUMIEN- TRÖDEL-TRAUMA

Komödie in drei Akten
von
Carsten Lögnering



Bild: microsoft copilot

Fr. 3.Okt. - 20 Uhr Fr. 10.Okt. - 20 Uhr
Sa. 4.Okt. - 20 Uhr Sa. 11.Okt. - 20 Uhr
So. 5.Okt. - 15 Uhr

IM PFARRHEIM ST. FRANZISKUS SAND

Kartenvorverkauf am Freitag 29. August um 18 Uhr im Pfarrheim
und Samstag 30. August um 13 Uhr im Pfarrheim
Restkarten im Pfarrbüro Sand 09524 - 5475
Eintritt: Erwachsene 10,-€, Kinder bis 12 Jahre 7,-€

**PRÄSENTIERT VON
DER THEATERGRUPPE ST. NIKOLAUS SAND**



■ Evang.-Lutherische Kirchengemeinde

Die Gottesdienste finden i.d.R. am Sonntag um 9.30 Uhr in der Himmelfahrtskirche statt.

Kirchenkaffee:

Am ersten Sonntag im Monat gibt es Kirchenkaffee;

Nächster Termin: 07.09.2025.

Gottesdienst für Klein & Groß

Am dritten Sonntag im Monat feiert die Gemeinde den Gottesdienst um 10 Uhr!

Nächster Termin: 21.09.2025.

Auszeit – im Johannes-Flinner-Haus:

Einmal im Monat findet ein Treffen statt, um über biblische Themen ins Gespräch zu kommen; Bitte Ankündigung und Schaukasten beachten.

Andacht im Hans-Weinberger-Haus Zeil:

Am 2. und 4. Freitag im Monat um 10.00 Uhr;

Nächste Termine:
12.09. und 26.09.2025.

Frauenkreis Sand:

Einmal pro Monat jeweils Mittwoch um 15.30 Uhr in der Ranch in Sand - genaues Datum erfragen Sie bitte bei Frau Angelika Scheer, Tel. 01 76 / 45 62 17

Bitte beachten Sie auch Hinweise auf Änderungen in der Tagespresse, auf der Homepage oder im Schaukasten.

Bürozeiten:

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 12.00 bis 15.00 Uhr
Am Schützenberg 8
97475 Zeil am Main
Tel. 09524/ 5351



Ärztliche Notfalldienste

In akuten Notfällen wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117. Hier wird Ihnen der diensthabende Arzt in Ihrer Nähe genannt.

Erreichbarkeit:

- Mo., Di. und Do., 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetags
- Mi., 13.00 Uhr bis Do., 08.00 Uhr
- Fr., 18.00 Uhr bis Mo., 08.00 Uhr
- vom Vorabend eines Feiertages, 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag, 08.00 Uhr (Der 24. und 31. Dezember

sowie der Faschingsdienstag gelten ebenfalls als Feiertag.).

In lebensbedrohlichen Situationen wählen Sie bitte die Telefonnummer der Rettungsleitstelle, Tel.-Nr. 112.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den aktuellen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.notdienst-zahn.de oder in der Tagespresse.



Apotheken-Notdienst

Der Notfalldienst der Apotheken kann im Internet unter www.apotheken.de abgerufen werden.





Kindergarten

■ Öffnungszeiten der Kindergärten

Für das Kindergartenjahr 2025/2026 gelten folgende Öffnungszeiten:

Kindergarten „St. Nikolaus“

Kindergartengruppen:

7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Krippengruppen:

7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Kindergarten „St. Martin“

7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

■ Aus dem Kindergarten St. Nikolaus

Abschiedsfeier für Christl Oppelt

Anfang Juni verabschiedeten alle Kinder, das Pädagogenteam des Caritas-Kindergarten St. Nikolaus, der Bürgermeister, ehemalige Arbeitskollegen und der Caritasverein St. Nikolaus die langjährige Leiterin unserer Einrichtung, Frau Christl Oppelt. Mit ihrem Engagement hat sie in den letzten über 30 Jahren die Einrichtung geführt, umgestaltet und geprägt. Christl Oppelt hat sich über die vielen Dankesworte und Geschenke sehr gefreut und so manche Tränen konnten nicht zurückgehalten werden.

Feriensegen

Die Kinder und Pädagogen des Caritas-Kindergarten St. Nikolaus erfuhren durch Pastoralreferent Norbert Zettlmeier in der letzten Juliwoche einen



Feriensegen für die beginnende Sommerschließzeit. Das Kindergartenjahr wurde feierlich mit einem Regenbogentanz der Vorschulkinder beendet. Auch die Kinder und Erzieherinnen der Schmetterlingsgruppe verabschiedeten sich von unserem Haus, da sie ab Ende August in die neuen Räumlichkeiten des Caritas-Kindergarten St. Martin umziehen. Um dies den Kindern etwas verständlicher zu machen, spielten wir ein kleines Theaterstück vor, indem die Schmetterlinge sich von Ihren Freunden, dem Rabe, dem Frosch, dem Käfer, dem Bären und dem Schaf (unsere Gruppennamen) verabschieden, um mit uns auf dem Regenbogen mit viel Mut und Zuversicht zu neuen Abenteuern aufzubrechen.

Wir wünschen unseren Schmetterlingskindern, sowie Tanja und Johanna einen guten Start im neuen Haus. Ein „Eisauto“ sorgte dank des Elternbeirates und der Spende von Christl Oppelt im Anschluss für ein Lächeln bei allen Kindern. Herzlichen Dank!

Christine Burkhardt und Team

■ Neues aus dem Kindergarten St. Nikolaus

Anfang Juli bekamen unsere Krippenkinder Besuch von den beiden Gemeindereferentinnen Sandra und Leandra.


Mit dem Handpuppentheaterstück „Der verzauberte Bauernhof“ machten sie unseren Kindern eine große Freude.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Beiden.

Marion Mühlfelder








Aus der Mitte der Vereine und Verbände



Menüdienst
Essen für zu Hause

Unser Geheimnis?
Hausgemacht und
mit Liebe zubereitet

-  Täglich frisch gekocht
-  marktfrische, ausgewählte Zutaten
-  Saisonale und möglichst regionale Produkte
-  Keine Zusatzstoffe
-  Gesund und abwechslungsreich

Ortsverein Sand

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet für den Bereich der Gemeinde Sand ihren Menüdienst an. Bereits einige Bürger sind sehr zufrieden mit der Frischequalität des Menüangebotes.

Täglich gibt es zwei frischgekochte Menüs zur Auswahl.

- **Normalkost oder vegetarisch**
 - Tagessuppe, Hauptgericht, Dessert, frischer Salat
 - Wochenspeiseplan vorab zum aussuchen
 - Nach Aussprache auch Einzeltage buchbar
 - **Abbestellungen täglich bis 9:00 Uhr möglich**

Fertig portioniert

Anlieferung frei Haus

Menü 8,70 Euro incl. Mwst.

Lieferung direkt an die Wohnungstür. Die Lieferzeiten sind immer gleich.

Weitere Informationen:

AWO-Ebern: Telefon 09531 – 944 27 87

Oder bei Paul Hümmer, Telefon 1733

Gesangsvereins sowie Irene und Alice hervorragend bewirtet wurden.

Ebenso eine schöne Tradition ist, dass die jeweilige Sander Weinprinzessin, heuer Anna Rippstein sowie die Vorsitzenden des Weinfest-Komitees Mario-Mirco Mahr, Markus Rottmann und 2. Bürgermeister Julian Müller die Senioren willkommen heißen. Weinprinzessin Anna Rippstein freute sich, dass nicht nur die jungen Sanderinnen und Sander das Weinfest kräftig feiern, sondern auch die ältere Generation. Präsident Mario-Mirco Mahr begrüßte die Seniorinnen und Senioren recht herzlich und lud alle zu einem Umtrunk mit Sander Weinen ein, was natürlich mit großem Applaus bedacht wurde.

Seniorenleiter Gerhard Zösch bedankte sich bei Weinprinzessin Anna Rippstein, 2. Bürgermeister Julian Müller sowie bei Irene Mück und Alice Rußwurm für die gute Bewirtung und bei den Vorständen des Weinfest-Komitees für die großzügige Weinspende.

Gerhard Zösch, Seniorenleiter

Senioren-Schafkopf



Sander Schafkopf

Beim Schafkopffrennen am 29. Juli 2025 im Sportheim waren es vier Kartpartien mit 16 Teilnehmern.

Die sechs Bestplatzierten erzielten jeweils 100 und mehr Punkte. Es waren:

Horst Klauer	141 Punkte
Jürgen Klauer	110 Punkte
Alfred Schmitt	106 Punkte
Bernhard Ackermann	103 Punkte
Bernd Sauer	101 Punkte
Alfons Geisel	100 Punkte

Nach dem Termin am 26. August in der Ranch findet das folgende Treffen am 23. September im Hotel Goger statt. Beginn ist jeweils um 15 Uhr.

Bitte beachten: Der ursprünglich vorgesehene Termin am 30. September musste um eine Woche vorgezogen werden!

Das Orgateam

Seniorenkreis

Senioren feierten den Ausklang des Sander Altmain-Weinfest

Es ist eine schöne Tradition, dass die Senioren am Weinfestmontag gemein-

sam den Ausklang des Weinfestes zu feiern.

Dazu trafen sie sich im Kaffeestand des Gesangsvereins zur gemeinsamen Kaffeerrunde, wo sie von Frauen des



■ Seniorenkreis

Der Monat August stand im Mittelpunkt beim Seniorennachmittag.

Die Senioren trafen sich am Marien-Bildstock am Pfarrer-Strohmenger-Platz. Pater Aro hielt eine eindrucksvolle Andacht, die unter dem Gedanken „Frieden“ stand. In seiner Ansprache kam er auch auf die Weltpolitiker Trump und Putin zu sprechen. Auch in seiner Heimat Indien gibt es leider auch sehr viele korrupte Politiker.

In den Liedern, die von unserem Musiker Dieter Dürnhöfer begleitet wurden, wurde ebenfalls für den Frieden auf der ganzen Welt gesungen und auch gebetet.

Im Anschluss traf man sich in der „Ranch“, wo alle mit einem reichlich gedeckten Kaffeetisch empfangen wurden.

Seniorenleiter Gerhard Zösch begrüßte die Senioren und freute sich über den zahlreichen Besuch und hieß ganz besonders auch Pater Aro, 2. Bürgermeister Julian Müller, Ehrenbürger Hugo Ackermann und natürlich den Musikanten Dieter Dürnhöfer willkommen.

Gerhard Zösch ging zunächst auf den Monat August näher ein. Was sind die ersten Gedanken, wenn man über den Monat August nachdenkt? Bei den Schülern ist es sicherlich der Beginn der Sommerferien. Außerdem für viele der bevorstehende Urlaub und die Erholung. Auch den daheim gebliebenen bietet der Monat August bei den momentan sommerlichen Temperaturen viele Freizeitmöglichkeiten.

Der August ist auch typisch für christliche Feste. Neben dem Laurentiustag am 10. August gehört vor allem Maria Himmelfahrt am 15. August zu den wichtigsten christlichen Feiertagen. In vielen Kirchen in Bayern findet noch die Kräuterbüschelweihe statt.

2. Bürgermeister Julian Müller richtete ein Grußwort an die Seniorinnen und Senioren und ging auf die kommende Sanierung der Hauptstraße und der Knetzgauer Straße und auf die bevorstehenden Bescheide zur Sanierung der Nikolausgasse ein. Bevor die Geburtstagskinder der Monate Juli und August gratuliert wurden, trug Ingrid Heim noch ein selbst gereimtes Gedicht über unser schönes Dorf Sand a. Main vor.

Spende für Pater Aro

Pater Aro erzählte den Senioren sehr viel über seine vielfältigen Aufgaben in seinem Kinderheim und der Schule. Wir als Europäer können uns von den Verhältnissen und Bräuchen in Indien keine Vorstellung machen. Was bei uns selbstverständlich ist, muss man sich in Indien schwerlich erarbeiten.

Seniorenleiter Gerhard Zösch konnte Pater Aro dank der großzügigen Geldspenden der Senioren einen ordentlichen Betrag für seine weitere Arbeit in Indien übergeben.

Am Mittwoch, den 17. September, unternehmen die Senioren ihren Halbtagesausflug nach Ebrach. Dort besteht die Möglichkeit den Baumwipfelpfad zu bestaunen oder vom Turm über die Landschaft Ausschau zu halten.

Nach einer Kaffeepause wird die sehr bekannte Pfarrkirche Maria Himmelfahrt zu besichtigt.

Zum Abschluss wird in Oberschwappach in der Heckenwirtschaft Hetzel zu einer zünftigen Brotzeit und Schoppen noch eingekehrt.

Die Anmeldeliste liegt in der Pfarrkirche auf. Fahrpreis beträgt 20 €.

Gerhard Zösch, Seniorenleiter

■ Vdk-Ortsverband

Liebe VdK-Mitglieder,

da der August doch noch recht heiß wurde, haben wir auf mehrfachen Wunsch unser Biergarten-Treffen kurzfristig verschoben, um die gesundheitliche Belastung für unsere Mitglieder gering zu halten.

Jedoch: aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wir laden Sie recht herzlich ein, am 20.9.2025, ab 16 Uhr in Gogers Biergarten mit uns ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen und freuen uns auf Ihr reges Interesse und zahlreiche Teilnahme.

Auch hier gilt wieder: rechtzeitige Anmeldung sichert gute Plätze :-)

Frau Wolf, Tel. 09524/7124 und Frau Scheuring, Tel. 09524/2549184

nehmen Ihre Anmeldung gern entgegen.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Wirtschaft.

Wir hoffen auf Euer Verständnis und wünschen Euch allen bis zum Wiedersehen eine schöne Zeit.

Euer Vorstand

■ Freiwillige Feuerwehr Sand a. Main

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft und steht Tag für Tag bereit, um im Notfall zu helfen. Wir sind eine Gemeinschaft von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich für die Sicherheit in Sand a. Main und ihrer Umgebung engagieren.

Bereits vor über 150 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr Sand a. Main gegründet.

Damals wie auch heute mit einer Kernaufgabe, den Brandschutz unserer Gemeinde sicherzustellen. Im Laufe der Jahrzehnte wurde das Aufgabenspektrum unserer Feuerwehr immer vielfältiger und größer.

Die Hauptaufgaben der Feuerwehr heutzutage kann man aufteilen in folgende Bereiche:



- Retten: Menschen und Tiere aus Gefahrensituationen befreien.
- Löschen: Brände bekämpfen und Schäden minimieren.
- Bergen: Sachwerte sichern und Umweltschäden begrenzen.
- Schützen: Vorbeugende Maßnahmen treffen, um Schäden zu vermeiden.

Einsätze in den Bereichen der technischen Hilfeleistung, der Brandbekämpfung, der Ölschadensbekämpfung, der Absturzsicherung, des Gefahrguts und vielen weiteren werden heutzutage von uns abgearbeitet. In der Vergangenheit waren wir auch überörtlich im Rahmen sogenannter Hilfeleistungskontingente eingesetzt. Hier war man unter anderem 2021 im Ahrtal und 2024 in Manching und Günzburg tätig.

Geführt wird die Freiwillige Feuerwehr Sand a. Main seit November 2024 durch den ersten Kommandanten Benjamin Altmannsberger und seinen Stellvertreter Kevin Kümmel. Das Bewältigen des komplexen Portfolios an Einsatzszenarien wird von unseren rund 60 Kameradinnen und Kameraden regelmäßig bei Übungen trainiert. Diese finden in der



Regel donnerstags statt. Näheres kann man auch unserem Übungsplan entnehmen, der online unter www.ffsand.de zu finden ist. Dort findet man alle Termine und Ausbildungen.

Wenn auch DU Interesse hast, dich für die Allgemeinheit zu engagieren, dann nimm Kontakt zu uns auf!

Wir laden dich herzlich ein, uns bei einer Übung oder unserem Tag der offenen Tür am 21.09.2025 ab 13:00 Uhr kennenzulernen. Wir beantworten gerne deine Fragen und zeigen dir, wie du Teil unserer Feuerwehr werden kannst.

Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Sand a. Main

Web: www.ffsand.de

E-Mail: kommandanten@ffsand.de



Feuerwehr Sand

Tag der offenen Tür



**Sonntag
21. September
ab 10 Uhr**



10 Uhr Weißwurst Frühstück
11 Uhr Fahrzeugweihe
anschließend Festbetrieb

- Blasmusik mit *Fregger mit Hax'n*
- Ausstellungen
- Vorführungen
- Hüpfburg und Kinderspiele



► Sander Federweißer ► kalte Speisen ► Grill
 ► Getränke ► Kaffee & Kuchen ► Popcorn

■ Orga.-Komitee Altmain-Weinfest

Das 34. Altmain-Weinfest ist vorüber. Auch wenn Petrus in diesem Jahr täglich einige Tropfen vom Himmel schickte, ließen sich die Gäste zu tausenden nicht abhalten, auf dem Festplatz wie gewohnt, ausgelassen und friedvoll vier Tage lang das größte Fest der Region zu feiern. „Ein bisschen Regen stört in Sand doch niemanden“, so Orga.-Präsident Mario Mahr am verregneten Festzug am Samstag. Ganz im Gegenteil. Vielmehr ist man auf alles vorbereitet: man tanzt mit dem Regenschirm in der Hand auf der Bank weiter, wirft sich schnell einen Regenponcho über oder baut sich mit Hilfe von Plastikplanen ein „Bierbankhüttchen“, unter dem man trocken weiter feiert. Nichtsdestotrotz hat sich auch dieses Jahr die monatelange Planung und die Vorbereitung im Orga.-Komitee, bei den Vereinen und allen Beteiligten sowie die schweißtreibende Arbeit aller Helfer am Fest ausgezahlt und wir können mit dem Festablauf mehr als zufrieden sein!

Es nicht zu übersehen, dass alle mit Enthusiasmus und Einsatz mitwirken und zum bestmöglichen Ergebnis beitragen wollen.



Als Fazit lässt sich erneut festhalten: Das 34. Altmain-Weinfest war erneut ein großer Erfolg!

Freitag – junger, wilder und fetziger Start!

Schon ab 15:00 Uhr entdeckte man im Festgeländebereich erste Lederhosen und Dirndl. Die Vorfreude auf das Fest war groß! Um 18:00 Uhr füllte sich der Festplatz zusehends, wobei die besten Plätze längst vergeben waren. Die Band „Offline“ heizte als Vorband die Menge ein, ehe ab 20:00 Uhr die „Alm-rocker“ mit einer Mischung aus Party-, Pop- und Rock-Musik erstmals das Festgelände in den Ausnahmezustand versetzte.

Samstag – nasser Festzug, Eröffnungsfeier, Party Pur am Abend

Am offiziellen Sektempfang der Gemeinde am Samstagmittag auf dem Rathausplatz konnten zahlreiche geladene Ehrengäste, Fahnen- und Vereinsabordnungen der Sander Ortsvereine, die Fränkische Weinkönigin Antonia Kraiß, Abt-Degen-Weintal-Prinzessin Johanna Barthel, die neue Sander Weinprinzessin Anna Rippstein sowie über ein Dutzend weitere Kronenträgerinnen von Bürgermeister Jörg Kümmel und vom Jugendblasorchester „JBO“ begleitet, begrüßt werden. Danach zog der Festzug zum Festplatz, an dem abermals unser Patenschaftsbataillon aus Veitshöchheim mit einer Abordnung mitmarschierte. Am Festplatz eröffnete Bürgermeister Jörg Kümmel gemeinsam mit Anna Rippstein, der Fränkischen Weinkönigin, der Abt-Degen-Weintal-Prinzessin und den Präsidenten des Organisationskomitees, Mario Mirco Mahr sowie Markus Rottmann offiziell das Fest. Natürlich hat die ein oder andere traditionelle „Spitze“ gegen die Nachbarstadt der anderen Mainseite nicht gefehlt...

Ein nie da gewesenes Bild in 34 Jahren Weinfestgeschichte bot sich sicherlich auch der neuen Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär, MdL Steffen Vogel, der stellvertretenden Landrätin Birgit Bayer und Pfarrer Michael Erhart, die bei der Eröffnung von der Bühne aus in kein trockenes Gesicht der zahlreichen Gäste sahen, dafür viele mit Poncho „verkleidete“ Politiker, Weinprinzessinnen

und Ehrengäste. Denn pünktlich zum Einmarsch des Festzuges auf den Festplatz „begoss“ ein kurzer, aber kräftiger Schauer die Eröffnung. Doch auch die Ehrengäste ließen sich nicht entmutigen und trotzten der nassen Abkühlung.

Die neue Sander Weinprinzessin Anna Rippstein trat bei ihrer Premiere auf der Weinfestbühne sympathisch, selbstsicher und souverän auf und übernahm zusätzlich über das ganze Fest hinweg verschiedene Moderationen. Ein besonderer Dank gehört wie jedes Jahr den zahlreichen Kindergartenkindern, die zusammen mit ihren Erzieherinnen das Weinfestlied sangen und nicht nur Jung, sondern auch Alt zum Mitsingen animierten sowie dem Blasorchester Sand, das den Nachmittag musikalisch umrahmte.

Am Abend kochte die Stimmung richtig hoch. Die Partyband „Albkracher“ brachte das Publikum in Schwung und verwandelte den Platz in einen echten Hexenkessel. Bis zum offiziellen Ende der Musik um 1.00 Uhr war kaum eine Bierbank zu finden, auf der nicht getanzt wurde – einfach fantastisch!





Sonntag – Gottesdienst, Mittagessen, Volks-/Blasmusik, Lasershow

Der Sonntag begann mit dem liebevoll gestalteten Weinfest-Gottesdienst auf dem Festplatz, geleitet von Pfarrer Michael Erhart in seiner gewohnt würdevollen und zugleich unterhaltsamen Weise.

Das Mittagessen auf dem Festplatz fand großen Zuspruch und bot neben dem umfangreichen kulinarischen Angebot eine angenehme Abwechslung. Das „Scharfe Blech“ sorgte erneut für eine kurzweilige Atmosphäre.

Die „Original Schwarzwälder Musikannten“ brachten ab 14.00 Uhr Spitzenvolksmusik auf den Platz. Mit starken Eigenarrangements und einer Mischung aus klassischen und modernen Volksmusiktiteln lockten sie zahlreiche Blasmusikfans, vor allem unter den schattigen Sonnensegeln, zum Festplatz.

Abends übernahmen die „Dirndlknacker“ mit ordentlich Dampf, Spaß und Gaudi und sorgten auch am Sonntag für eine Party bis tief in die Nacht.

Die im letzten Jahr pausierte Lasershow, verwandelte ab 22.30 Uhr den Festplatz

in ein Farbenmeer und elektrisierte und begeisterte die Gäste – ein visuelles Highlight der Spitzenklasse.

Montag – Partyendspurt, SNOW, Feuerwerk

Zum Endspurt bot die Blaskapelle der Lebenshilfe Augsburg abermals die passende musikalische Unterhaltung am Nachmittag. Ab 20.00 Uhr sorgte dann die Band „Snow“ für einen grandiosen und stimmungsvollen Gaudi-Endspurt. Mit Vollgas bis in die Nacht wurde der Festplatz noch einmal zur Partymeile! Das Feuerwerk ab 22.30 Uhr leitete mit einem Hauch Magie, farbenprächtiger Stimmung und perfekt abgestimmter Musikbegleitung das Finale des Weinfestes ein. Das Feuerwerk ist in der Region einzigartig und immer wieder ein Highlight, welches bei Groß und Klein für strahlende Augen zum Abschluss sorgt.

Impressionen aus dem Festbetrieb

„Die harte Arbeit und die großartige Zusammenarbeit haben sich ausgezahlt – ein Fest, das nicht nur durch den Genuss, sondern auch durch die Gemeinschaft glänzte!“, zog Orga.-Vi-

zepräsident Markus Rottmann am Dienstagmorgen beim Abbau sein erstes Fazit und betonte erneut das hervorragende Zusammenspiel zwischen den Vereinen, dem Orga.-Komitee und den Lieferanten.

Unsere Weinlieferanten beeindruckten abermals mit ihrem handwerklichen Können und präsentierten ein außergewöhnliches und vielfältiges Sortiment an Spitzenweinen aus dem Abt-Degen-Weintal. Insgesamt wurden mehr als 50 Weine, Sekte und Seccos angeboten, die die Gäste auf dem Festplatz genussvoll verkosten konnten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Winzer!

Die Spielstraße im Pausenhof der Grundschule sorgte wie immer für große Freude bei hunderten von Kindern und bot den jungen Festgästen eine großartige Gelegenheit zum Toben und Verweilen. Auch hier gilt unser besonderer Dank dem engagierten Spielstraßen-Team! Die Bühne mit ihrer exzellenten Sound- und Lichtanlage wurde erneut etwas umgestaltet, und sorgte für die gewohnt professionelle Tonqualität und grandiose Lichteffekte.

Vielen Dank!

Das Orga.-Komitee bedankt sich vielmals bei den zahlreichen Helfern und Vereinen, den Lebensmittellieferanten, den Winzern, den Lieferanten und dem Personal der Reinigungs- und Sanitäreinrichtungen, der Veranstaltungs-, Bühnen- und Lichttechnik, den Sicherheitsdiensten, dem BRK, der Wasserschutzpolizei, der Freiwilligen Feuerwehr, den First Respondern, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof, den Kindergartenkindern sowie allen weiteren Verantwortlichen, Unterstützern und Helfern! Ein besonderer Dank gilt der Brauerei Göller, die uns wie gewohnt nicht nur mit ihren Bier- und Getränkespezialitäten versorgte, sondern auch mit ihrem Festservice, vom Kühlschrank bis zum Ausschankwagen, tat-



kräftig unterstützte. Ohne die immense Hilfe und das perfekte Zusammenspiel all dieser Akteure wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen - vielen Dank dafür! Wir danken auch den Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld. Sollten dennoch Unannehmlichkeiten entstanden sein, zögern Sie bitte nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung einer guten Zusammenarbeit. Abschließend möchten wir uns bei allen Gästen bedanken, die das Fest in friedlicher Atmosphäre mit uns feierten.

Wir blicken bereits voller Vorfreude auf das 35. Altmain-Weinfest im nächsten Jahr, das vom 10. bis 13. Juli stattfinden wird!

Ihr Organisationskomitee Altmain-Weinfest

Mit den Präsidenten Mario Mirco Mahr und Markus Rottmann

und ihrem Team Christian Radler, Thomas Zösch, Roland Mahr, Ludwig Göpfert, Elisabeth Goger, Björn Werner, Philipp Göpfert, Christopher Ullrich, René Mühlfelder, Matthias Zink, und Dominik Radler.

Text: René Mühlfelder

15 Veranstaltungskalender

■ Veranstaltungen September

Freitag, 05.09.2025 bis Dienstag, 09.09.2025

Sander Gastronomie

Kirchweihfeierlichkeiten in den Gaststätten und Weinstuben

Freitag, 05.09.2025 bis Montag, 08.09.2025

1. Fußballclub

Kirchweih am Festplatz an der See-straße

Samstag, 13.09.2025, 9.00 Uhr

5-Sterne-Gemeinden

Herbstwanderung in Rauheenebrach

Samstag, 20.09.2025 und Sonntag, 21.09.2025

Freiwillige Feuerwehr

Herbstfest mit Tag der offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus

Dienstag, 23.09.2025, 15.00 Uhr

Senioren-schafkopf

Schafkopfpennen im Hotel Goger

Parteien und politische Gruppierungen

■ CSU-Ortsverband

CSU Sand wählt Vorstand neu

Turnusgemäß standen Neuwahlen im CSU-Ortsverband an. Nach einem Rückblick über die vergangenen beiden Jahre übergab der Vorsitzende Julian Müller die Sitzungsleitung an Ehrenvorsitzenden Gerhard Zösch. Dieser leitete die anstehende Wahl gewohnt routiniert. Als alter und neuer Vorsitzender wurde Julian Müller mit 100% im Amt bestätigt. Als Stellvertreter wurden Elisabeth Goger und Rainer Mahr im Amt bestätigt, neu im Amt als stellvertretender Ortsvorsitzender wurde Sebastian Gocker in die Vorstandschaft gewählt.

Schatzmeisterin bleibt Stephanie Böllner und Schriftführer Frank Mahr. Als Beisitzer gewählt wurden Alexander Göb, Holger Krines, Doris Kümmel, Ute Lutz und Bernhard Mahr.



Einladung zum 20-jährigen Bahnjubiläum

An alle Sportinteressierten,

wir feiern 20 Jahre Kegelbahn in Sand a. Main und laden euch herzlich zu einem besonderen Freundschaftsspiel ein!

SKK Alle Neun Sand gegen SKC Victoria Bamberg

Wann: **06.09.2025 um 16.00 Uhr**

Wo: **Sportheim Sand a. Main**

Kommt gerne vorbei und unterstützt unsere Mannschaft! Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel und eine tolle Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

SKK ALLE NEUN SAND

Jochen Sauer



TENNIS CAMP - 2025

Preis: 110€ **10. - 12. September**
45€ / Tag **Jeden Tag von 9 bis 15 Uhr**

Verpflegung inklusive
Anmeldung unter
Tel. +49 160 95904452



**TENNIS CLUB
SAND AM MAIN**



Im Anschluss an die Neuwahl tauschten sich die Anwesenden über die aktuelle Gemeindepolitik aus. Hauptthema waren die anstehende Sanierung der Haupt- und Knetzgauer Straße, die noch ausstehenden Bescheide für die Kanalsanierung und die Entwicklung des Neubaugebietes, gerade im Hinblick auf die Kinderzahlen der neuen Kindergartengruppe. Ebenfalls besprochen wurde das weitere Vorgehen bzgl. einer Anfrage, die über die CSU-Fraktion in den Gemeinderat eingebracht wurde, aus dem Jahr 2023, in der es um eine große Gewerbeansiedlung mit 300 bis 500 Mitarbeitern in Sand ging.

Nach dem politischen Austausch folgte noch ein gemütliches Beisammensein der Mitglieder.

Traditioneller Kirchweih-Rundgang der CSU Sand

Unsere Kirchweih steht vor der Türe. Wie gewohnt trifft sich der CSU-Ortsverband am Kirchweih-Montag um 18.30 Uhr am Kirchplatz zu einem kurzen Ortsrundgang um aktuelle Themen aus der Gemeindepolitik zu besprechen. Anschließend lassen wir den Abend bei Bier und Wein auf der Kirchweih ausklingen.

Mit dabei ist in diesem Jahr der Landratskandidat und Eltmanner Bürgermeister Michael Ziegler.

Die Einladung gilt auch für alle Interessierten der Sander Ortsbevölkerung. Nutzen Sie die Chance, unseren Landratskandidaten persönlich kennenzulernen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend!

Julian Müller, 1. Vorsitzender



Schulnachrichten

■ Mittelschule Zeil-Sand

„Only VIPs“ - mit diesem selbst gewählten Motto verabschiedeten sich 23 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Zeil-Sand von ihrer Schulzeit. Im festlich geschmückten Rudolf-Winkler-Haus in Zeil standen sie im Mittelpunkt einer stimmungsvollen Abschlussfeier, durch die die stellvertretende Schulleiterin Maria Slowik führte. Besondere Anerkennung fanden die schulischen Spitzenleistungen der Ab-

solventen, die im Rahmen der Verabschiedung durch örtliche Unternehmen und Institutionen gewürdigt wurden. Collin Wise erhielt den Preis für den besten qualifizierenden Abschluss, gestiftet von der Stadt Zeil. Luca Kunzmann wurde gleich doppelt ausgezeichnet: für seine herausragenden Leistungen im Fach Mathematik durch die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge sowie im Fach Soziales mit einem Preis vom Sander Rewe-Markt. Gabriel Schmitz überzeugte sowohl im Fach Deutsch, wofür ihn die Raiffeisen-Volksbank Haßberge ehrte, als auch im Fach Englisch, für das er eine Auszeichnung von der Flessabank Haßfurt erhielt. Ayoub Kadiiri wurde für seine sehr guten Leistungen im Fach Technik ausgezeichnet, gestiftet von der Zeiler Brauerei Göller.

Mit Blick auf die Zukunft gehen die 23 Jugendlichen nun vielfältige Wege. Viele beginnen eine betriebliche Ausbildung, so wie der 16-jährige Noah Hetterich aus Krum, der künftig beim Landkreis Haßberge als Straßenwärter ausgebildet wird. Lukas Schneider (15) aus Bischofsheim möchte später einmal den landwirtschaftlichen Familienbetrieb übernehmen. Er startet mit einem Berufsgrundschuljahr und wird danach praktische Erfahrungen bei einem Landwirt in Goßmannsdorf sammeln. Für Hannah Erlwein (16) aus Sand ist der Traumberuf Erzieherin zu werden. Ab September besucht sie dazu die Berufsfachschule in Haßfurt und verbringt zuvor einen Aufenthalt bei einer Gastfamilie in England um ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Simon Krines (15) aus Sand strebt die mittlere Reife an der Mittelschule Eltmann im M-Zweig an und möchte danach eine Ausbildung am liebsten beim Wasser- und Schifffahrtsamt oder der Straßen-



meisterei absolvieren. Schulisch geht es mit Shimeh Althwini weiter und zwar an einer Wirtschaftsschule in Bamberg. Dort möchte die 15-Jährige mit der Mittleren Reife abschließen und danach Bauzeichnerin oder vielleicht sogar Architektin werden.

Klassenlehrerin Andrea Karl ließ die Schulzeit der Mädchen und Jungen der Klasse 9a Revue passieren und sorgte mit einigen Anekdoten aus dem Unterricht für einen humorvollen Akzent. Rektor Sven Steger erinnerte daran, dass die schulische Arbeit nun Früchte getragen habe: „1825 Tage - inklusive Ferien - wart ihr bei uns.“ Der Zeiler Bürgermeister Thomas Stadelmann rief den Jugendlichen zu: „Glaubt an euch, damit könnt ihr Berge versetzen.“ Auch Sands Bürgermeister Jörg Kümmel und die Elternbeiratsvorsitzende Jacqueline Marutz würdigten die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen. Ein besonderer Dank sprach Schülersprecherin Hannah Erlwein im Namen ihrer Mitschülerinnen und Mitschülern der gesamten Lehrerschaft aus, genauso wie die beiden Klassenelternsprecherinnen Jessica Würstlein und Lena Schneider.

Zum stimmungsvollen Rahmenprogramm trugen verschiedene Klassen mit Tanz- und Gesangsvorführungen bei. Nur mit einer Zugabe durften Musiklehrer Michael Ebersbach von der Bühne, der von der Verwaltungsangestellten Gertrud Sauer am Klavier begleitet wurde und mit dem berührenden Lied „Heute beginnt der Rest deines Lebens“ den Schlusspunkt der Abschiedsfeier setzte.

Text und Foto: Christian Licha



HOFFLOHMKT
Sand a. Main

Der Markt findet im Ortsbereich nördlich des Altmains statt.
In der Au, Gartenstr., Zeiler Str., Wörth, Anger, Seestr.,
Zehentwörth

SONNTAG, 28.09.2025

Verkauf von 9 - 15 Uhr

Online Karte der Verkaufsstände



SCAN ME



UZ
MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie für
die Zukunft!

www.uez.de



CuraVivum

CuraVivum Tagespflege

Heute schon was Schönes vor?

Aktuell freie Tagespflegeplätze verfügbar!

Tagespflege bei CuraVivum in Eltmann:

- An 365 Tagen von 08:00 - 19:00 Uhr
- Liebevolle Betreuung individuell
- Täglicher Hol- & Bringservice

» Jetzt informieren: www.curavivum.de/haus-st-stephanus

CuraVivum • Haus St. Stephanus
Bamberger Straße 36 • 97483 Eltmann • 09522/7084-0

Filmlink





Überörtliche Mitteilungen



Information der Verwaltungen

■ Redaktionsschluss überregionaler Teil

für die Septemberausgabe ist am 8. September 2025.

Erscheinungstag ist am 26. September 2025

Ihre Inhalte für den überregionalen Teil senden Sie bitte an gemeinde@sand-am-main.de.

Weiter Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09524/82 22 26.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

■ Erlebniswochen Zukunftsklima

Buntes Veranstaltungsprogramm lädt zum Informieren und Mitmachen ein

Erstmals findet im Landkreis Haßberge in diesem Jahr ein ganzer Aktionsmonat rund um die Klimakonferenz statt. Unter dem Motto „Erlebniswochen Zukunftsklima“ hat das Re-

gionalmanagement gemeinsam mit der Klimaschutzkoordination, dem UmweltBildungsZentrum (UBiZ) Oberschleichach und dem Bibliotheks- und Informationszentrum (BIZ) Haßfurt ein abwechslungsreiches Programm zu Zukunft, Klima und Nachhaltigkeit zusammengestellt. Zwischen 19. September und 25. Oktober werden informative, interaktive und interessante Veranstaltungen für Jung und Alt in der ganzen Region angeboten. „Wir möchten das Thema der Klimakonferenz aufgreifen und in die Fläche tragen, um auch die Menschen zu erreichen, die nicht an der Konferenz in Haßfurt teilnehmen“, erläutert Landrat Wilhelm Schneider die Intention der Erlebniswochen Zukunftsklima.

Die Klimakonferenz findet in diesem Jahr am Freitag, 17. Oktober um 14 Uhr in der Ganztagesstätte am Schulzentrum in Haßfurt statt und widmet sich dem Thema „Energieversorgung und Beteiligung - Mehrwert der Klimaneutralität“. Neben kurzweiligen Vorträgen und Infoständen wird als besonderes Highlight der ARD-Moderator Thomas Ranft zu Gast sein mit seinem Vortrag „(Klima)Wandel gestalten - Chancen für eine lebenswerte Zukunft“.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen zu Anmeldung und Teilnahme sind online unter www.regionalmanagement-hassberge.de/aktionsmonat/ verfügbar. Landrat Wilhelm Schneider lädt zum Besuch der Veranstaltungen ein: „Die Erlebniswochen Zukunftsklima sind die ideale Gelegenheit, um zu erleben, dass nachhaltiges Handeln richtig Spaß macht. Seien Sie dabei und gestalten Sie mit! Gemeinsam können wir den Landkreis Haßberge auf dem Weg zu einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft voranbringen!“

**ERLEBNISWOCHEN
ZUKUNFTSKLIMA**
19.09. bis 25.10.2025

Landkreis Haßberge
Informative, interaktive, spannende Angebote für
Jung und Alt rund um Klima, Zukunft und Nachhaltigkeit

**Teilnahme
kostenfrei**

Programm, Anmeldung und weitere Informationen unter
www.regionalmanagement-hassberge.de/aktionsmonat/

Logos: Landkreis Haßberge, UBiZ, Regionalmanagement Landkreis Haßberge, BIZ Bibliothek und Informationszentrum Haßfurt, Regionalmanagement Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

vhs Volkshochschule

■ Volkshochschule Landkreis Haßberge

Besondere Veranstaltungen im September 2025

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Vhs-Geschäftsstelle, Tel. (0 95 21) 94 20-0

Online - Anmeldung: www.vhs-hassberge.de

H 22E02 Führung: Lina Schmidts Kaufladen öffnet!

Für Öffnungszeiten und individuelle Terminvereinbarungen bitte an Andrea Meub, Tel. 0151/ 40755614 wenden.

Andrea Meub

Fr., 12.09.25, 14.00 bis 15.00 Uhr

Friesenhausen / Dalbergstr. 8, kostenfrei, Spenden erbeten

H 22K10 HALITARU - Haßberger literarische Tafelrunde - „Altweibersommer“ - Literarische Wanderung über die abgeernteten Felder

Tel. 09523/ 5028159, 0152/ 02039135, irmeland@gmx.de

Inge Hahn

So., 14.09.25, 10.00 bis 12.30 Uhr

Friesenhausen / Pfarrer-Hofmann-Str. 7, kostenfrei

H 12G01 Kigewo: Kommunikation mit Kindern, Aggressionsmanagement für Eltern: How to keep cool? How to be cooler?

Gebrüll, Handgreiflichkeiten auf Seiten der Kinder und/oder Eltern.

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Haßberge
Christian Brauner

Mo., 22.09.25, 18.00 bis 19.30 Uhr

Knetzgau / Schule, kostenfrei

H 14G01 Der Verschleiß des Kniegelenks - Von der konservativen Therapie bis zur Knieprothese

In Zusammenarbeit mit den Haßberg-Kliniken,
Dr. med. Torsten Burkhardt

Mo., 22.09.25, 18.00 bis 19.30 Uhr

Kirchaich / Gemeindehaus St. Ägidius, kostenfrei

H 30J07 Leseabend für Grundschüler 1. bis 4. Klasse

Patricia Bauer

Fr., 26.09.25, 18.30 bis 21.00 Uhr

Ebern / Leseinsel, € 5,00 vor Ort zu entrichten

H 06H01 Hand- und Brushlettering Workshop Basis II

Anmeldeschluss: 24.09.25

Barbara Ullrich

Sa., 27.09.25, 17.00 bis 21.00 Uhr

Burgpreppach / Bürgerhaus, € 40,00 (und Materialkosten € 20,00 vor Ort)

H 12H01 Glasfusing - Bilder aus Glas: Vogel

Wir gestalten einen hübschen Vogel (B: 7 cm) nach eigenen Farbvorstellungen und Mustern. Das Werkstück wird ge-
locht; ab 12 Jahren.

Gerlinde Hauck

Sa., 27.09.25, 10.00 bis 12.00 Uhr

Knetzgau / Eulengasse 16, € 30,00 (und Materialkosten € 8,00 vor Ort)

H 12E01 „Der fröhliche Weinberg“ – frei nach Carl Zuckmayer

Bei einer herbstlichen Wanderung durch das Oberschwappacher Sommertal erfahren Sie Interessantes über den regionalen Weinbau, die Rebsorten und die vielfältige Arbeit des Winzers – vom sorgfältigen Rebschnitt über die Lese bis hin zur Vinifikation im Weinkeller.

Ferdinand Eckert

Sa., 27.09.25, 16.00 bis 18.30 Uhr

Oberschwappach / Heckenwirtschaft, Andreas Hetzel, € 12,00 (inkl. 1 Glas Secco / Mineralwasser und Gebäck)

H 14K01 Vortrag: Im Alter selbstbestimmt zu Hause wohnen

Vera Ksinski von der Wohnberatungsstelle des Landkreises Haßberge informiert über die Möglichkeiten der Anpassung

der eigenen Wohnung, so dass ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause im Alter möglich ist. In Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Haßberge.

Vera Ksinski

Mo., 29.09.25, 18.00 bis 19.30 Uhr

Oberschleichach / UBiZ, kostenfrei

H 30G04 Vortrag: Balancearbeit

Wünschen Sie sich Balance auf allen Ebenen?

Wie es möglich ist durch eine geführte Augenbewegung sofort und nachhaltig belastende Emotionen, Stress, wiederkehrende Konflikte, Ängste und Trauer, Lernstörungen, psychosomatische Belastungsstörungen, u.v.m. zu lösen.

Ein Vortrag zu Stress und seinen Auswirkungen und wie Sie Dank Ihrer Augen „IN BALANCE SEIN“ können.

Laura Wulle

Di., 30.09.25, 18.30 bis 20.00 Uhr

Ebern / vhs, Gg-Nadler-Str. 1, kostenfrei

Sonstige Mitteilungen

35 Jahre
grenzenlos fränkisch

3.-4. Oktober 2025
in Ummerstadt

FEIERN SIE MIT UNS!

www.35JAHRE-GRENZENLOS.de

www.schmidt-ebelsbach.de

Hausmeisterservice für Privat + Gewerbe seit 2001

- Grünanlagenpflege
- Gartenpflege
- Objektbetreuung
- Winterdienst

Tel. 09522-708881

Malerwerkstatt Farbwunder



Inh.: Nadine Kirschbauer, Malermeisterin

**Geprüfte Schimmel- u. Asbestsaniererin
Geprüfte Betonsaniererin (SIVV-Schein)
Malerei, Innen- u. Aussenputz, Trockenbau
Altbausanierung, Wärmedämmung**

Mühlleite 3A · 96188 Stettfeld · Tel.: 0171 - 4850516

E-Mail: kirschbauer@t-online.de

www.malerwerkstatt-farbwunder.de

*25 Jahre
Aurach Blume*



**WIR LASSEN DIE BLUMEN TANZEN
SA 20. SEPTEMBER 2025
10 - 18 UHR**

Wie früher: Peters "Pflanzentombola"

- Kinderschminken
10-12. 14-16 Uhr
- Cocktails
- Musik 15- 17 Uhr
- Vorstellung:
Verein für
Dorfentwicklung

- Herbst-Angebote
- Herbst-Trends
- Fotobox
- Gastaussteller .
- Workshops



**Wir freuen uns auf Euch!
weitere Infos unter**

WWW.GAERTNEREI-SUMMA.DE

**Küchenstudio
Körper**
WIR LIEBEN KÜCHEN seit 1982



Industriestraße 1 (an der B26) · 96120 Bischberg - Trosdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr · Samstag geschlossen

Telefon: 09503 / 7990 · Fax: 4613 · info@kuechenstudio-koerber.de

www.kuechenstudio-koerber.de



**RECHTSANWÄLTE
MARQUARDT
www.cwmarquardt.de**

**Wir stehen für eine schnelle, wirtschaftliche und zufriedenstellende Durchsetzung Ihrer Interessen.
IM FOCUS STEHT DER ZUFRIEDENE MANDANT.**

**Georg-Schäfer-Straße 17 - 97500 Ebelsbach Tel. 0 95 22 / 9 22 80
Marktplatz 7 - 97461 Hofheim Tel. 0 95 23 / 50 29 60**

**WIR BERATEN UND VERTRETEN SIE
INSBESONDERE AUF FOLGENDEN
RECHTSGEBIETEN:**

**RECHTSANWALT
WILLY MARQUARDT**

- Baurecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht

**RECHTSANWÄLTIN
CHRISTIANE MARQUARDT**

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Erbrecht

MIT RECHT IHR PARTNER





**Bei uns stimmen
Preis und Leistung!**



Autohaus **Ankenbrand** GmbH

97483 Eltmann · Bamberger Str. 17 · Telefon 0 95 22/2 71
97437 Haßfurt · Siemensstr. 1 · Telefon 0 95 21/94 49-0

**DEN LETZTEN WEG
LIEBEVOLL GESTALTEN.**

Wir begleiten Sie dabei, jetzt
auch in Haßfurt und Umgebung.



HETTERICH
BESTATTUNGEN

Inhaber: Jürgen Hetterich

Brückenstraße 14 | Haßfurt | Telefon 09521 9598625
Zeiler Straße 28 | Sand am Main | Telefon 09524 300623
Sander Straße 32 | Zeil am Main | Telefon 09524 5340

STRETZ 
BAUSTOFFE



**ALLES ZUM BAUEN
UND RENOVIEREN**

Stretz Baustoffe GmbH
Schindelsee 19
96181 Rauhenbrach

Tel. 09549 98851-0
info@stretz-baustoffe.de
www.stretz-baustoffe.de

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

**FENSTERBAUER &
SCHREINER** ^M/_W/_D



JETZT BEWERBEN

AUSBILDUNG

2025/26 **SICHERE DEINE
ZUKUNFT BEI UNS!**

- ✓ Übertarifliche Vergütung
- ✓ Flache Hierarchien
- ✓ Super Team & Betriebsklima
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag

Jetzt bewerben!  job@krines-online.de

Industriestr. 6 | 97522 Sand am Main | www.krines-online.de





CET
TECHNOLOGY
seit 2011



saubere Energie für eine
sichere Zukunft

-  **PV-ANLAGEN**
-  **BATTERIESPEICHER**
-  **WÄRMEPUMPEN**
-  **E-LADESTATIONEN**
-  **KLIMA- UND LÜFTUNGSANLAGEN**
-  **GEWERBE|WOHNUNGSWIRTSCHAFT**

CET Technology GmbH Tel. 09727 / 477 89 300
Gänsig 19 | 97453 Schonungen nl-schweinfurt@cet-technology.de **BESUCHEN SIE UNS AUF**
WWW.CET-TECHNOLOGY.DE
Niederlassungen in Lonnerstadt und Altdorf bei Nürnberg



Photovoltaik
Wärmepumpen
Stromspeicher
vom Profi



**WIR BRINGEN SONNE
AUFS DACH.
UND WÄRME INS HAUS.**

Jetzt beraten lassen
und aktiv zur Energie-
wende beitragen.

Als regionaler Fachbetrieb bieten wir Ihnen
individuelle Lösungen für:

- ✓ **Photovoltaik**
- ✓ **Wärmepumpen**
- ✓ **Stromspeicher**
- ✓ **Ladeinfrastruktur**

Hier gehts zur Website



**Wir machen
Sie unabhängig.
Und glücklich.**

SONNENBATTERIECENTER FRANKEN GmbH
Niederlassung Bamberg
Industriestraße 6 · 96120 Bischberg
Telefon: +49 (0) 9503 63 99 05 1 · E-Mail: bamberg@sbc-franken.de

sbcfranken.de

Das Lädla

Regionale Waren • Backwaren

Stettfelder
Eier
(wöchentlich frisch)

hausmacher
Wurstwaren

Deutsche Post
DHL

Steinbühl 14 • 97522 Sand a. M.
Tel. 0 95 24 - 13 09

Zuverlässige REINIGUNGSKRAFT

vormittags, ca. 10 Stunden/Woche in Zeil gesucht

Tel: 01 72/707 3627 ab 19.00 Uhr

E-Mail: mail.anzeige_empfaenger789@web.de

Natursteine Heil

Kompetenz in Stein seit 1910



Grabmale - Grabzubehör
Küchenarbeitsplatten - Tischplatten
Treppenstufen - Fensterbänke
Wand- & Bodenplatten
Gartengestaltung, Brunnen, Figuren
Aussenanlagen
Öffentliche Projekte

Bambergerstrasse 20
97514 Oberaurach/Kirchaich Tel.:
09549 - 392
natursteineheil@gmx.de
www.natursteine-heil.de

Uebel & Sachs
Volksfestunternehmen

Ausrichter der
„Sander Kerwa“

Zur Eröffnung am Kirchweih-Freitag von 18-19 Uhr
jede Fahrt nur € 1.- an allen Fahrgeschäften.

Am Kirchweih-Dienstag von 14-19 Uhr Kinder- und Familientag
mit 50 % Fahrpreisermäßigung und weiteren Angeboten!

Disko-Skooter • Kinderkarussell • Kontiki
Zuckerbaron • diverse Spielgeschäfte • Flying Jumper

Öffnungszeiten: Freitag ab 18 Uhr, Samstag + Montag ab 15 Uhr,
Sonntag ab 13 Uhr

SDS
WERBETECHNIK

Knetzgauer Str. 3
97522 Sand a. Main
Tel. 09524 3300

www.sds-werbetechnik.de

sichtbar
mehr...



**MALERMEISTER
MATTHIAS MÜLLER**

PERSÖNLICH • KREATIV • PROFESSIONELL

Vollwärmeschutz
Trockenbau
Innen- & Außenputz
Gerüstbau
Malararbeiten & -techniken
Fassadengestaltung
Tapezierarbeiten
Altbausanierung
u.v.m.

Promenade 16
97483 Eltmann

Telefon 0 95 22.58 48
Mobil 01 60.7 31 95 21
Telefax 0 95 22.77 53

mmmeltmann@t-online.de
www.mmm-müller.de

**KÜCHEN
HOFMANN**

Wenn Küchen
kochen lernen

Top Service
von der
Idee bis zur
Montage



Erfahrung trifft Moderne und Design.

Wählen Sie aus über 2500 montierten Küchen ihren Favoriten und das mit 12 Monaten Angebots-
Preisgarantie. Unsere hauseigenen Monteure sichern Ihnen die perfekte Umsetzung Ihrer Wünsche.

www.kuechen-hofmann.de

info@kuechen-hofmann.de

Seelohe 21 • 97478 Knetzgau



**Licht
überall!
Bei dir
auch?**

Wir bilden aus!

Industriekaufmann (m/w/d)
**Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
(Informatikkaufmann) (m/w/d)**
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

**Durchstarten
ab 1.9.25
im Team Regiolux!**



www.regiolux.de/de/Karriere

REGIOLUX

Regiolux GmbH
Hellinger Straße 3
D 97486 Königsberg
T +49 9525 89 0
www.regiolux.de

ARBEITSPLATZ

Caritas



Kinder- & Jugendhilfe
St. Josef
www.jugendhilfe-eltmann.de

Die Kinder- und Jugendhilfe St. Josef ist eine Jugendhilfeeinrichtung mit verschiedenen stationären, teilstationären und ambulanten Angeboten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Hausmeister (m,w,d) in Vollzeit (39 Std./Wo)

für den Einsatz an den verschiedenen Standorten unserer Einrichtung in Eltmann.

Sie sind ein Allrounder, handwerklich geschickt, haben idealerweise eine Ausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf, sind zuverlässig und engagiert und haben Freude am Umgang mit Kindern/Jugendlichen?

Dann bewerben Sie sich per E-Mail: info@jugendhilfe-eltmann.de z. Hd. Herrn Rödelmaier

Ihre Aufgaben:

- Durchführen von Reparaturen / Instandhaltung in unseren Gebäuden und im Außengelände, sowie Pflege und Wartung der technischen Anlagen
- Verantwortung für die Sauberkeit in den Gebäuden und auf dem Gelände, Winterdienst
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheits- und Umweltvorschriften
- Ansprechpartner für externe Dienstleister und Lieferanten
- Fahrdienste für die HPT und für Freizeitmaßnahmen
- Rufbereitschaft in jeder 2. Woche

Wir bieten:

- Vergütung nach AVR Caritas mit entsprechenden Zusatzleistungen (u.a. Betriebsrente, Jahressonderzahlungen, vermögenswirksame Leistung, Beihilfe)
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Unbefristeten Dienstvertrag

Tel: 09522/9238-0





Getränke Wiesneth



HERMES
LOGISTIK
GRUPPE

Weil's gut ankommt!

Abholmarkt • Heimdienst • Geschenkkörbe

Öffnungszeiten:
neu: Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.30 - 14.00 Uhr
97483 Eltmann • Schottenstr. 9 • Telefon 095 22/3 93




Finklar Team

Wir unterstützen dich auf deinem Weg zum Wohlstand

Wir sind dein Begleiter für:

➔

Geldanlage

Finanzierung

Immobilien

Buche dir deinen persönlichen Termin:
<https://termin.finklar-gmbh.de/>



Finklar GmbH - Friedhofstraße 11 - 97421 Schweinfurt - 09721 298240



Es ist wieder BIERGARTENZEIT!

Ihre Brauerei Roppelt
Tel. 09522/1840

Besuchen Sie unseren Biergarten
Fr. | Sa. | So. | Mo.
bei schönem Wetter ab 16 Uhr

Gasthaus & Brauerei Roppelt • An der Steige 2 • 97514 Trossenfurt

Michael Scholl
Bildhauermeister

- Individuelle Grabsteine
- Stelen
- Urnengrabsteine
- Nachschriften
- Gartenskulpturen



Hauptstr. 27 • 97483 Limbach • Tel. 0 95 22 / 95 03 45
www.Bildhauer-Scholl.de

HW-SOLUTIONS

Software ~ Hardware ~ Netzwerke ~ Service
Festnetz ~ Mobilfunkverträge Inhaber: Carsten Brenk

Carsten Brenk

Am Maienschlag 22
97514 Oberaurach
Deutschland



CompTIA

A+ Certified
IT Technician

Tel.: +49 9522 7085463
Fax: +49 9522 707631 E-Mail: Info@HW-Solutions.de
Mobil: +49 1522 8815409 Internet: www.hw-solutions.de



BESTATTUNGSHAUS SCHORR

**MATTHIAS
PFAFF**
BESTATTERMEISTER

ZEIT UND RAUM
FÜR TRAUER UND ABSCHIED

Nehmen Sie sich mit unserer Hilfe Zeit
für einen unwiederbringlichen Moment.

Abschied in Liebe
in unserem persönlichen
Abschiedsraum

DAS BESTATTUNGSHAUS IM LANDKREIS HASSBERGE
Zeil | Knetzgau Ebelsbach | Eltmann Königsberg
Tel. 09524 229 Tel. 09522 707634 Tel. 09524 229
www.bestattungshaus-schorr.de



SANDER KIRCHWEIH

05.09.-09.09.2025

PROGRAMM

FREITAG, 05.09.2025

17:00 UHR – EINHOLEN UND AUFSTELLEN DES KIRCHWEIHBAUMES 2025
ANSCHLIESSEND BIERANSTICH MIT BGM. JÖRG KÜMMELE & DEM BLASORCHESTER SAND
18:00 UHR – FC SAND U17 : (SG) EBENFELD U17

SAMSTAG, 06.09.2025

10:30 UHR – FC SAND U15/1 : JFG DEICHSELBACH-REGNITZAU U15
12:30 UHR – (SG) FC SAND U19 : (SG) SPVGG HÖSBACH-BAHNHOF U19
AB 15:00 UHR – FESTBETRIEB AM KIRCHWEIHPLATZ
16:00 UHR – KIRCHWEIHSPIEL 1. MANNSCHAFT FC SAND : TSV BERGRHEINFELD

SONNTAG, 07.09.2025

AB 10:30 UHR – FRÜHSCHOPPEN AM KIRCHWEIHFESTPLATZ
AB 14:30 UHR – FESTBETRIEB AM KIRCHWEIHPLATZ MIT KAFFEE, TORTEN & KUCHEN
15:00 UHR – KIRCHWEIHSPIEL 2. MANNSCHAFT FC SAND : VFB HUMPRECHTSHAUSEN

MUSIKALISCH BEGLEITET VON DEN
SANDER BLECHRAASER

MONTAG, 08.09.2025

AB 15:00 UHR – FESTBETRIEB AM KIRCHWEIHPLATZ

DIENSTAG, 09.09.2025

AB 15:00 UHR – FESTBETRIEB UND KIRCHWEIHAUSKLANG AM KIRCHWEIHPLATZ

DIE GEMEINDE SAND UND DER FC SAND LADEN ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER
SOWIE DIE GÄSTE AUS NAH UND FERN ZUR SANDER KIRCHWEIH 2025 EIN

– WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN BESUCH –



GEMEINDE SAND



1.FC SAND



AN ALLEN FESTTAGEN IST FÜR DAS LEIBLICHE WOHL BESTENS GESORGT

